

	<p>Objekt: Marc Ahr: Brandenburger Tor, 1989</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Wahrzeichen, Geteilte Stadt</p> <p>Inventarnummer: Ahr I-1</p>
--	--

Beschreibung

Der Künstler Marc Ahr hat sich darauf spezialisiert, zeitgeschichtliche Ereignisse, kulturelles Geschehen und denkwürdige Großveranstaltungen wie die Olympischen Spiele oder die Tour de France in flüchtig wirkenden Skizzen festzuhalten. Dabei gelingt es ihm auf besondere Weise, die Atmosphäre an den verschiedenen Schauplätzen seiner Werke ins Bild zu setzen. Seine in situ entstandenen Skizzen verarbeitet Ahr zu Lithografien in limitierter Auflage oder Giclée-Kunstdrucken mit offener Auflage.

Die Vorlage zu der vorliegenden Lithografie entstand am 22. Dezember 1989. Der Künstler nahm an diesem Tag an der offiziellen Öffnung des Brandenburger Tors durch Bundeskanzler Helmut Kohl und DDR-Ministerpräsident Hans Modrow teil. Heute Touristen-Hotspot und Wahrzeichen Berlins, befand sich das Brandenburger Tor von 1961 bis 1989 in der Sperrzone des Mauerstreifens und gilt als prägendes Symbolbild der Wiedervereinigung. Marc Ahr hält in seinem Bild die Atmosphäre eines nasskalten Dezembertages fest, an dem es sich viele Berliner*innen nicht nehmen ließen, das historische Ereignis mit eigenen Augen zu sehen. Die erwartungsvolle Stimmung der Passanten, viele davon mit Regenschirmen, kann man auch anhand der Live-Übertragung des SFB (Sender Freies Berlin) nachvollziehen, die auf YouTube verfügbar ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 50 x 70 cm (Rahmen)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1989
	wer	Marc Ahr
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Brandenburger Tor (Berlin)

Schlagworte

- Lithografie
- Mauerfall
- Skizze
- Wahrzeichen
- Wende und friedliche Revolution in der DDR